

Pressemitteilung

Ihre Ansprechpartnerin:
Katharina Roth

KSK-Immobilien GmbH
Der Immobilienmakler der
Kreissparkasse Köln
Richmodishaus am Neumarkt
Richmodstraße 2
50667 Köln
Telefon: 0221 179494-51
Mobil: 0151 17169785
Telefax: 0221 179494-99
katharina.roth@ksk-immobilien.de

23.11.2020

Startschuss für Neubauprojekt „Grün.der.Zeit“: In Refrath entstehen 16 nachhaltig erbaute Eigentumswohnungen

Köln, 23.11.2020 Die KSK-Immobilien, der Immobilienmakler der Kreissparkasse Köln, vermittelt im Rahmen des Neubauprojektes „Grün.der.Zeit“ 16 in Holzbauweise errichtete Eigentumswohnungen, die sich über zwei Häuser verteilen. Bauträger des Projektes ist die Rheinkarat GmbH aus Sankt Augustin. Die Kreissparkasse Köln unterstützt den Erwerb von nachhaltig erbautem Wohnraum durch ein eigens für das Projekt konzipiertes Sonderkreditprogramm.

In Bergisch Gladbach-Refrath entstehen zwei Neubau-Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 16 Eigentumswohnungen, die über zwei bis vier Zimmer und Wohnflächen von ca. 50 m² bis ca. 130 m² verfügen. Das Besondere an diesem Bauvorhaben ist die nachhaltige Bauweise: Die beiden Häuser werden in Holzständer- bzw. Holztafelbauweise und somit in einer umweltfreundlichen und energieeffizienten Architektur ausgeführt.

Die Kreissparkasse Köln unterstützt das Neubauvorhaben „Grün.der.Zeit“ mit einem Sonderkreditprogramm. So wird über einen Zeitraum von bis zu 24 Monaten (maximal bis zum 30.05.2022) auf die Berechnung von Bereitstellungszinsen für Darlehen der Kreissparkasse Köln verzichtet.

„Als Bauträger mit nachhaltiger Ausrichtung bietet uns Holz als Baustoff zahlreiche Vorteile – sowohl für unsere Umwelt als auch für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es schafft eine angenehme Wohn- und

Arbeitsatmosphäre und bietet eine hohe Dämmleistung. Zudem schützt Holz das Klima, denn jeder Kubikmeter verbautes Holz bindet eine Tonne CO₂. Außerdem handelt es sich um einen nachwachsenden Rohstoff“, so Patrick Roder, Geschäftsführer der Rheinkarat GmbH.

Für die Wände und die Deckenkonstruktion wird regionales Fichtenholz verwendet, da es eine hohe Festigkeit aufweist und leicht zu bearbeiten ist. Für die Holzfassade wird eine farbbeschichtete Lärchenschalung eingesetzt. Lärche ist durch seine Langlebigkeit auch ohne Beschichtung als Fassadenholz ideal geeignet.

Dieter Essfeld, Immobilienberater im Bereich Bauträger bei der KSK-Immobilien, der den Vertrieb des Projektes betreut, ergänzt: „Die Holzbauweise ermöglicht schlankere Bauteile und somit größere Wohnflächen bei gleichen Außenabmessungen im Vergleich zur konventionellen Massivbauweise. Zudem wird durch den Holzbau ein sehr geringer Energieverbrauch gewährleistet.“

Bis 2050 wird in Deutschland ein nahezu klimaneutraler Immobilienbestand angestrebt. „Was erst einmal so klingt, als liege es noch weit in der Zukunft, stellt sich auf den zweiten Blick als bereits jetzt überaus relevantes Thema dar. Denn die Investition in Immobilien war schon immer eine langfristige Investition – und wird es gerade in der heutigen Zeit, in der das Thema Nachhaltigkeit täglich mehr in den Fokus rückt, auch bleiben“, weiß Ralf Scheidt, Prokurist und Vertriebsleiter Neubauimmobilien bei der KSK-Immobilien.

Deshalb wird bei diesem Neubauvorhaben nicht nur Wert auf ökologische Materialien, sondern auch auf Regionalität und den Materialkreislauf gelegt. Nicht nur das Lärchenholz, sondern auch die verwendete Grauwacke kommt aus der Region. Zudem werden zum Teil auch die bereits vorhandenen Materialien weitergenutzt, z. B. das vorhandene Gartentor. Auch der alte Baumbestand auf dem Grundstück bleibt erhalten und wird nicht abgeholzt. Stattdessen werden noch weitere Bäume gepflanzt, unter anderem Apfelbäume, Lärchen und Trauerweiden. Außerdem werden im Außenbereich viele Elemente ausschließlich „grün“

umgesetzt. So werden z. B. die Terrassen der Erdgeschosswohnungen nicht durch einen Zaun oder eine Mauer begrenzt, sondern durch Abstandsrün. Der Sichtschutz erfolgt dabei durch Pflanzinseln.

Der Vertriebsstart erfolgt in Kürze, die Fertigstellung des Projektes ist für das Frühjahr 2022 geplant.

Weiterführende Informationen finden Sie im Internet unter <https://gruender-zeit.de/>

Ansprechpartner:

Dieter Essfeld

neubau@ksk-immobilien.de

Telefon 0221 179494-23

KSK-Immobilien

Ob Wohnen oder Gewerbe: Seit mehr als 20 Jahren bringt die KSK-Immobilien als Immobilienmakler der Kreissparkasse Köln Immobilien-Angebot und Immobilien-Nachfrage im Rheinland zusammen und hat sich dabei zum größten Makler im Rheinland entwickelt. Sie greift auf das leistungsstarke Sparkassen-Netzwerk zurück: Neben den rund 170 eigenen Mitarbeitern wird sie zudem von den Mitarbeitern der Kreissparkasse Köln unterstützt.

www.ksk-immobilien.de

Pressekontakt:

Katharina Roth

KSK-Immobilien GmbH

Richmodishaus am Neumarkt

Richmodstraße 2, 50667 Köln

Tel.: 0221 179494-51

Mobil: 0151 17169785

Fax: 0221 179494-99

E-Mail: katharina.roth@ksk-immobilien.de

www.ksk-immobilien.de